

## Philipp-Reis-Schule

Grund- und Hauptschule

Offene Ganztagschule  
mit PuSch-Klassen und 10. Hauptschuljahr

Gelnhausen



Philipp-Reis-Schule

Philipp-Reis-Str. 16  
63571 Gelnhausen

Tel.: 06051 / 2102

Fax: 06051 / 15593

# Das Grundschul-ABC der Philipp-Reis-Schule



**Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,**

in diesem kleinen Grundschul-ABC haben wir Informationen  
zusammengetragen, die Ihnen und Ihrem Kind den Start in unsere  
Schule erleichtern sollen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren  
Kindern.

Das Kollegium und die Schulleitung der Philipp-Reis-Schule  
Gelnhausen

November 2018

# Das Grundschul - ABC der Philipp-Reis-Schule

## Anfangszeiten

Die Grundschule der Philipp-Reis-Schule ist eine Schule mit verlässlichen Unterrichtszeiten. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 verbringen im Durchschnitt 4 bis 5 Unterrichtsstunden täglich in der Schule bei einer Wochenstundenzahl von 21 Stunden. Die Jahrgangsstufe 3 und 4 kommt wöchentlich auf eine Unterrichtsstundenzahl von 25 Stunden.

|               |   |
|---------------|---|
| 7.45 - 8.30   | 1. Unterrichtsstunde  |
| 8.30 - 9.15   | 2. Unterrichtsstunde<br><br>Am Ende der Stunde wird gemeinsam in der Klasse gefrühstückt. |
| 9.15 - 9.40   | 1. Aktive Hofpause<br><br>Spiel- und Bewegungsangebote, Spielekisten                      |
| 9.40 - 10.25  | 3. Unterrichtsstunde  |
| 10.25 - 11.10 | 4. Unterrichtsstunde  |
| 11.10 - 11.30 | 2. Aktive Hofpause<br><br>Spiel- und Bewegungsangebote, Spielekisten                      |
| 11.30 - 12.15 | 5. Unterrichtsstunde  |
| 12.15 - 13.00 | 6. Unterrichtsstunde  |
| 11.30 - 16.30 | Mittagsbetreuung: im Mäusenest (nach Anmeldung - Kostenpflichtig)                         |
| 13.45 - 14.30 | Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung)  |
| Ab 13.45      | AG-Angebote, in der Regel 2 Schulstunden (nach Anmeldung - Kostenpflichtig)               |

## **Arbeitsgemeinschaften**

Das Angebot der Arbeitsgemeinschaften für alle Klassen wechselt halbjährlich. Die Kinder können aus verschiedenen breit gefächerten Angeboten wählen. Eine Anmeldung gilt verbindlich für ein Halbjahr. Das Angebot können Sie ab der ersten Schulwoche auf unserer Homepage [www.philipp-reis.gelnhausen.schule.hessen.de](http://www.philipp-reis.gelnhausen.schule.hessen.de) abrufen. Die Kinder bekommen auch eine Broschüre mit nach Hause.

## **Arbeitsmaterial**

Schneidet die Schere noch? Wo sind überhaupt alle Stifte? Sind sie angespitzt? Muss der Kleber erneuert werden? Ach, Lineal und Radiergummi sind ja wieder zu Hause liegen geblieben. Liebe Eltern, bitte erleichtern Sie uns den Schulalltag! Ermuntern Sie Ihr Kind regelmäßig dazu, auch die kleinen Materialien zuverlässig und gebrauchsfähig dabei zu haben. Es ist hilfreich, wenn alle Materialien mit dem Namen des Kindes beschriftet sind.

## **Aufsicht**

Die Schülerinnen und Schüler unterliegen in der Schule der Aufsichtspflicht der Lehrer. Diese beginnt um 7.30 Uhr auf dem Schulhof und endet mit dem Unterrichtsschluss. Davor und danach liegt die Aufsichtspflicht in der Verantwortung der Eltern/ Erziehungsberechtigten/ Betreuern.

## **Ausflüge**

Ausflüge werden in allen Schulstufen unternommen. Unterrichtsgänge, Tagesausflüge, Theaterbesuche oder mehrtägige Klassenfahrten werden in der Regel von den einzelnen Klassen geplant und durchgeführt, gelegentlich auch von mehreren Klassen gemeinsam. Schulwanderungen und Klassenfahrten sind Schulveranstaltungen, die die Unterrichtsarbeit bereichern und ergänzen. Sie vermitteln neue Erfahrungen und fördern das gegenseitige Verstehen und den Sinn für die Gemeinschaft.

## **Befreiung vom Unterricht**

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Schulbesuch beurlauben lassen müssen. Der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin darf ein Kind bis zu 3 Tagen vom Unterricht beurlauben, falls dieser Zeitraum nicht ausreicht stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag an unseren Schulleiter, Herrn Bühler. Eine Beurlaubung außerhalb der Ferienzeiten ist nur in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen möglich. Wenden Sie sich bitte an die Schulleitung. **Eine Beurlaubung direkt vor oder nach den Ferien ist generell nicht möglich.**

## **Betreuung**

An unserer Schule gibt es eine Betreuungsmöglichkeit, die eine Betreuung Ihres Kindes außerhalb der Unterrichtszeiten gewährleistet, und auch teilweise in den Ferien Kinder betreut, Ansprechpartnerin ist Frau Strauß. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage.

## **Bewegte Schule**

Als „Bewegte Schule“ legen wir größten Wert auf viel Bewegung unserer Schüler, während der Unterrichtszeiten aber auch in den Pausen und im Sportunterricht (siehe auch Psychomotorik).

## **Bücherei**

Unsere Bücherei hat mehr als 3000 Bände mit einer Auswahl an Bilderbüchern, Märchen, Sagen, Spannendem wie Kinderkrimis, neuste Jugendromane, Erzählungen, Sachbüchern, Klassikern und vielem mehr. Zu festen Öffnungszeiten in den Pausen oder im Rahmen des Unterrichts können Bücher ausgeliehen werden. Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Büchereitür. Für Fragen rund um die Bücherei steht Ihnen Frau Riemann zur Verfügung.

## **Bundesjugendspiele**

Bundesjugendspiele finden kurz vor den Sommerferien statt. Die Jahrgänge 3 und 4 nehmen daran teil. Die Kinder können entsprechend ihren erbrachten Leistungen die

offiziellen Urkunden (Teilnehmer-, Sieger- bzw. Ehrenurkunden) erhalten. Gleichzeitig werden die Ergebnisse für das Sportabzeichen angerechnet. Die Sportabzeichen werden in einer kleinen Feier zum Ende des Schulhalbjahres verliehen.

## **DaZ**

Was ist DaZ denn? Für Kinder mit geringen Deutschkenntnissen bieten wir eine Förderung (Intensivkurs-Deutsch) an, damit sie Deutsch als Zweitsprache erlernen können. Kinder, die erst im kommenden Schuljahr eingeschult werden, können auf Anraten der Schule den Vorlaufkurs besuchen.

## **Dienste**

In den Klassen gibt es Dienste: Datumsdienst, Austeildienst, Tafel- und Ordnungsdienst, Kehrdienst usw.. Die Kinder übernehmen wechselweise diese Dienste. Sie lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen. Für den Schulhof gibt es den Hofdienst. Dieser Dienst wird wechselweise wöchentlich von allen Klassen ausgeführt.

## **Einschulung**

Unser Einschulungsverfahren beginnt bereits eineinhalb Jahre vor der Einschulung im Frühjahr mit der Anmeldung sowie der Feststellung der Sprachentwicklung der Kinder. Eltern werden auf einen möglichen sprachlichen Förderbedarf ihrer Kinder aufmerksam gemacht. Zudem wird festgestellt, ob Kinder mit noch nicht hinreichenden Deutschkenntnissen am Vorlaufkurs „Deutsch als Zweitsprache“ teilnehmen sollen, den unsere Schule ein Jahr vor Beginn der Einschulung eingerichtet hat. Zum Einschulungsverfahren gehört auch ein weiterer Kennenlerntag für die Kinder, bei dem die Schulfähigkeit der Kinder erfasst wird, ein Elterninformationsabend sowie die schulärztliche Untersuchung. Zudem nehmen Vorschulkinder an weiteren Schulbesuchstagen in den ersten Jahrgängen sowie an unserem Sport- und Spielefest teil (nach Absprache über den Kindergarten). Die Einschulungsfeier am ersten Schultag, organisiert von älteren Mitschülerinnen und Mitschülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Paten der vierten Klassen ermöglicht den Schulkindern einen schönen Einstieg in ihr Schulleben.

## **Differenzierung und Förderung**

Zu den wichtigsten Zielen unserer Schule gehört es, grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten so zu vermitteln, dass sie den individuellen Lernmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler angepasst sind. Durch differenzierte Arbeitsaufgaben und -formen im Unterricht, aber auch durch zusätzliche Fördermaßnahmen sollen vorrangig Lernschwierigkeiten und Lernlücken ausgeglichen, aber auch Kindern mit größeren Lernmöglichkeiten neue und erweiterte Lernreize angeboten werden.

*(siehe Förderkonzept der Philipp-Reis-Schule)*

## **Eltern**

Eltern und Erziehungsberechtigte sind für uns wichtige Partner in dem gemeinsam zu gestaltenden Erziehungs- und Bildungsprozess. Wir möchten, dass Sie sich für unsere Schule „interessieren“, auch an den Elternabenden teilnehmen, um so Elternrechte zu stärken. Auch innerhalb der Klassen gibt es verschiedene Möglichkeiten zu helfen, z.B. bei Ausflügen, Basteln, Klassenfahrten, Projekten und noch vieles mehr. Wichtig ist jedoch, dass sich immer wieder Eltern bereit finden zu helfen. Bedenken Sie bitte auch, dass Ihre Hilfe positiven Einfluss auf die Zusammenarbeit und die Unterrichtsinhalte hat.

## **Elternvertreter**

Auf dem ersten Klassenelternabend des jeweiligen Schuljahres werden die Elternvertreter und ihre Vertreter gewählt. Wahlberechtigt sind alle anwesenden Erziehungsberechtigten mit je einer Stimme. Also gilt für ein Elternpaar, dass sie bei Anwesenheit zwei Stimmen haben. Die Wahl gilt normalerweise für zwei Schuljahre. Die gewählten Vertreter sind automatisch Mitglieder im Elternbeirat. Elternbeiratsvorsitzender im Schuljahr 2018/19 ist Herr Körber, Stellvertreterin ist Frau Daniel.

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat setzt sich aus den gewählten Elternvertretern aller Klassen zusammen. Die oder der Vorsitzende und weitere zu wählende Funktionsinhaber werden zu Anfang des Schuljahres für ein Jahr gewählt.

## **Elternsprechtage**

Wichtig für eine gute Kooperation zwischen Schule und Elternhaus ist das persönliche Gespräch. In jedem Schuljahr findet ein Elternsprechtage im Februar statt. An diesem Tag haben die Eltern Gelegenheit, sich mit den Lehrerinnen und Lehrern in Einzelgesprächen über Leistungen, Verhalten und sonstige schulische Fragen, die ihr Kind betreffen, auszutauschen. Weiterhin habe Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit die Sprechstunden der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer zu nutzen oder sich einen individuellen Termin geben zu lassen.

## **Ferien**

Ferien sind für alle Kinder wichtig, damit sie neue Kraft und Energie schöpfen. Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte dem Ferienkalender auf unserer Homepage.

## **Förderverein**

Der Förderverein setzt sich sehr für das Wohl unserer Schule und der Schulgemeinschaft ein. Er fördert Projekte und die Ausstattung der Schule. Ohne die Unterstützung dieses Vereines wäre unser schulisches Leben heute kaum noch denkbar. Durch Ihren Beitritt zum Förderverein mit einem geringen Mindestjahresbeitrag (12 €) können Sie helfen, die Ausstattung unserer Schule deutlich zu verbessern. Der Förderverein freut sich auch über ihre aktive Mitarbeit.

## **Frühstück**

Lernen ist anstrengend! Damit die Kinder über die nötige Energie verfügen, sollten Sie für ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück sorgen. Wir frühstücken täglich gemeinsam vor oder nach der 1. Pause im Unterricht. Zu einem gesunden und ausgewogenem Frühstück gehören ein Brot, Obst und Gemüse. Da wir uns an der vom Gesundheitsamt vorgeschlagenen Aktion „zuckerfreier Vormittag“ beteiligen, gehören zuckerhaltige Getränke und Süßigkeiten nicht in den Schulranzen. In vielen Klassen gibt es Mineralwasser zum Trinken.

## Fundsachen

Wertgegenstände wie Uhren, Schmuck, Geldbörsen usw. werden im Hausmeisterbüro gesammelt, Kleidung in einem Regal in unserer „Fundgrube“. Nicht abgeholte Fundsachen werden zweimal im Jahr in blauen Säcken gesammelt und dort ein Jahr lang aufbewahrt. Danach gehen sie an wohltätige Einrichtungen.

## Ganztag

Wir sind Schule mit ganztägigem Angebot. Mittags haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein leckeres Mittagessen zu einem geringen Preis einzunehmen. Anschließend können die Schülerinnen und Schüler an der Hausaufgabenbetreuung und an vielen anderen attraktiven AGs teilnehmen.

## Guter Unterricht

Guter Unterricht ist eine der Voraussetzungen für den schulischen Erfolg Ihres Kindes. Um die Qualität des Unterrichtes zu sichern, befinden wir uns in regelmäßigem Austausch in den Fach- und Jahrgangsstufenkonferenzen.

## Hausaufgaben

- „Hausaufgaben sind ein notwendiger und verbindlicher Teil der schulischen Unterrichts- und Erziehungsarbeit. Sie stehen **nicht** zur Disposition des einzelnen Lehrers, sondern **müssen** erteilt werden.“
- Die Erledigung von Hausaufgaben durch die Schüler ist Pflicht. Bei Nichterfüllung dieser Pflicht erfolgt eine Mitteilung an die Eltern bzw. wird eine Nacharbeit in der Schule angeordnet.
- Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und dienen der Vertiefung des Stoffes oder der Vorbereitung des Unterrichts.
- In der Grundschule sollen sie eine vorgegebene Zeit nicht überschreiten ( 1. und 2. Jahrgang bis zu einer halben Stunde, 3. und 4. Jahrgang bis zu einer dreiviertel Stunde am Tag).
- Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet zur Beaufsichtigung und Kontrolle der Hausaufgaben sowie auf ihre Vollständigkeit.

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie dienen in erster Linie der Vertiefung und Übung, können aber auch vorbereitend eingesetzt werden. Bitte achten

Sie darauf, dass Ihr Kind *Gelegenheit* hat, seine Hausaufgaben in ruhiger Atmosphäre zu erledigen. Wenn es Probleme gibt, sprechen Sie frühzeitig mit der Lehrerin Ihres Kindes.

### **Hausmeister**

Herr Reinhard Schlott ist der Hausmeister unserer Schule. Er wird Ihnen bei besonderen Fragen gern behilflich sein.

### **Haus- und Schulordnung**

Das Zusammenleben aller an unserem Schulleben Beteiligten wird durch unsere Haus- und Schulordnung geregelt. Sie zeigt den Kindern, Lehrern, Eltern, wie wir friedlich und fröhlich miteinander den Schulalltag verbringen können. Diese Schulordnung wird von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern mit dem Kind und Ihnen besprochen.

### **Homepage**

Unsere Homepage - Adresse ist [www.philipp-reis.gelnhausen.schule.hessen.de](http://www.philipp-reis.gelnhausen.schule.hessen.de)  
Ansprechpartner: Herr Dr. Stock

### **Inhalte**

Über die Unterrichtsinhalte in jedem Schuljahr wird Sie die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes am ersten Elternabend informieren.

### **Informationen**

- Klasseninterne Informationen werden über Mitteilungen im Hausaufgabenheft oder Elterninformationsbriefe des Klassenlehrers weitergegeben.
- Informationen und Einladungen, die alle Eltern betreffen, erhalten Sie über Elternbriefe der Schulleitung.
- Auf der Homepage erhalten Sie auch alle aktuellen Informationen.

## **Jungen und Mädchen**

Eigentlich sollte es heute selbstverständlich sein, aber wir möchten es dennoch erwähnen: In unserer Schule lernen alle Kinder - gleich ob Junge oder Mädchen - dieselben Dinge.

## **Kaugummi**

Kaugummis sind in der Schule untersagt. Da immer wieder Reste davon an Schulbänken und Stühlen zu finden sind, und niemandem die unangenehme Arbeit des Entfernens zugemutet werden kann, mussten sie verboten werden.

## **Kirche**

Unsere Schule pflegt gute Kontakte zu den beiden Kirchengemeinden in Gelnhausen. Es finden zu Beginn jeden Schuljahres Schulaufnahme- sowie Einschulungsgottesdienste statt. Für die vierten Klassen wird am Ende ihrer Schulzeit ein Abschlussgottesdienst gehalten. Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist freiwillig.

## **Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen**

In den Hauptfächern Mathematik und Deutsch werden regelmäßig benotete Klassenarbeiten ab dem 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 2 geschrieben. Schriftliche Lernzielkontrollen und Klassenarbeiten dienen der Beurteilung der Lernentwicklung und der Bewertung des Leistungsstandes. Sie sind auch eine wichtige Rückmeldung für Schüler und Eltern und eine Grundlage für das Erkennen von Förderbedarf. Bei der Anzahl und den Themen der Arbeiten richten wir uns nach den Vorgaben der Bildungsstandards.

## **Klassenlehrerin und Klassenlehrer**

Die Klassenlehrerin Ihres Kindes ist ab sofort eine der wesentlichen Bezugspersonen Ihres Kindes. Gerade angesichts der Orientierungsprobleme einer wachsenden Zahl unserer Schülerinnen und Schüler legen wir großen Wert auf tragfähige soziale Beziehungen. Deshalb spielt in unserer Grundschularbeit die Klassenlehrkraft eine zentrale Rolle. Mit mind. 8 - 10 Stunden deckt sie den „Löwenanteil“ des Unterrichts einer Klasse ab und ist so wesentlicher und vertrauter Lernpartner der Schülerinnen

und Schüler. Dies wird möglichst gefördert durch vielfältige Kontakte und Unternehmungen auch außerhalb des Unterrichts. Viele Eltern haben diese vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen ihrer Kinder schätzen gelernt.

## **Krankheit**

Sollte Ihr Kind einmal krank sein und fehlen, benachrichtigen Sie uns bitte am ersten Tag (telefonisch über das Sekretariat oder per Email). Geben Sie Ihrem Kind zum ersten Schulbesuchstag nach der Erkrankung eine schriftliche Entschuldigung mit, aus der der Fehlzeitraum genau hervorgeht.

- Bei meldepflichtigen, übertragbaren Krankheiten werden alle Eltern der betroffenen Klasse schriftlich informiert. Das erkrankte Kind darf die Schule dann erst mit einem ärztlichen Attest wieder betreten.
- Bei Läusebefall eines Kindes erfolgt eine schriftliche Information der Eltern aller Schulkinder. Die Schule darf erst wieder nach einer Behandlung und dem Abklingen des Läusebefalls besucht werden.

## **Lesen**

Lesen - das wissen wir nicht erst seit PISA - ist die Voraussetzung für schulischen Erfolg. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Lesen zu fördern. Wir haben spezielle Leseförderangebote - Lesemäuse - an unserer Schule. Sprechen Sie bitte die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer Ihres Kindes an. Sie werden Ihnen nähere Erläuterungen geben.

## **MEU**

Für unsere ausländischen Schülerinnen und Schüler bieten wir den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht (MEU) an. Eine genaue Übersicht über die Angebote erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat der Schule. Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes wird Sie aber auch auf den Klassenelternabenden informieren.

## **Parksituation**

Die ausgewiesenen Parkplätze in der Philipp-Reis-Straße und der Bruno Haldy Straße bitten wir Sie unbedingt frei zu halten. Ortsansässige Kinder sollten umweltbewusst

ohne Auto zur Schule gebracht werden. Bitte achten Sie darauf, dass um den gesamten Schulhofbereich Parkverbot besteht. Insbesondere der Schulhofeingang in der Bruno Haldy Straße muss immer freigehalten werden.

### **Projektstage**

Wir veranstalten ein bis zweimal im Jahr Projektstage bzw. eine Projektwoche zu einem vorher festgelegten Thema. Jahrgangsübergreifend oder auch klassenintern beschäftigen sich die Kinder auf vielfältige Weise mit einem Thema und präsentieren ihre Ergebnisse am letzten Tag.

### **Psychomotorik**

Entwicklungspsychologische Forschungsergebnisse zeigen, dass Bewegung einen positiven Einfluss auf die kindliche Entwicklung und Lernprozesse - speziell in den Bereichen Emotionalität, Sprachentwicklung, Sozialverhalten und Kognition - hat. Wir bieten eine Psychomotorik-AG sowie die 3. Sportstunde in den Jahrgängen eins und zwei als Psychomotorikstunde an.

### **Qualität**

Qualitätssicherung ist für uns ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprogramms. Wir bemühen uns im Dialog untereinander, den Eltern und anderen Gremien und Institutionen unsere schulische Arbeit zum Wohle unserer Kinder zu verbessern und zu sichern.

### **Radfahrprüfung**

Im vierten Schuljahr werden am Ende einer intensiven Verkehrsunterrichtseinheit in Zusammenarbeit mit der Polizei die Radfahrprüfungen abgelegt. In Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule findet die praktische Radfahrprüfung im Realverkehr in Gelnhausen statt.

## **Regeln**

An unserer Schule leben und lernen fast 600 Schülerinnen und Schüler. Sie müssen jeden Tag miteinander auskommen und arbeiten. Jeder in dieser Gemeinschaft ist eine Einzelperson mit Stärken und Schwächen. Jeder muss dazu beitragen, dass die Mitglieder dieser Schulgemeinschaft sich wohl fühlen. In unserer Schulordnung haben wir Regeln aufgestellt, an die wir uns halten müssen. Auch in der Klasse, die ja eine besondere Gemeinschaft ist, werden spezielle Regeln von Lehrern und Schülern entwickelt und in Form einer Klassenordnung festgehalten.

## **Rufnummern**

Hier finden Sie und Ihr Kind nützliche Rufnummern.

**Sekretariat:** 06051 / 2102

**Fax der Schule:** 06051 / 15593

## **Schulbücher**

Die Schulbücher werden von der Schule zur Verfügung gestellt und bleiben auch unser Eigentum. Dabei handelt es sich um Bücher, die mehrere Jahre benutzt werden müssen. Wir bitten Sie deshalb darauf zu achten, dass Ihr Kind diese Bücher sorgfältig behandelt und dass die Bücher sorgfältig eingebunden werden.

## **Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz ist das höchste Beschlussgremium der Schule, sie tagt in der Regel zweimal im Jahr. Mitglieder sind Eltern, Lehrkräfte und Schüler. Hier werden u.a. Veranstaltungen, Anschaffungen und Schulordnungen beschlossen. Über eine aktive Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

## **Schulleitung und Sekretariat**

In allen wichtigen Fragen wenden Sie sich bitte zuerst an den Klassenlehrer. In Schulwegangelegenheiten, Bescheinigungen etc. wird Ihnen unsere Sekretärin Frau Julia Grauel gerne weiterhelfen. Die Öffnungszeiten unseres Sekretariates sind

|                   |                    |                      |                      |
|-------------------|--------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Montag</b>     | <b>7.00 - 7.40</b> | <b>11.10 - 12.00</b> | <b>13.00 - 15.00</b> |
| <b>Dienstag</b>   | <b>7.00 - 9.40</b> | <b>11.10 - 12.00</b> | <b>13.00 - 15.00</b> |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>7.00 - 9.40</b> | <b>11.10 - 12.00</b> | <b>13.00 - 15.00</b> |
| <b>Donnerstag</b> | <b>7.00 - 9.40</b> | <b>11.10 - 12.00</b> | <b>13.00 - 15.00</b> |
| <b>Freitag</b>    | <b>7.00 - 9.40</b> | <b>11.10 - 13.00</b> |                      |

Ansonsten steht Ihnen unsere Schulleitung (Schulleiter Herr Bühler) nach Terminabsprache für Informationen, Gespräche und Nachfragen gern zur Verfügung.

## **Schulranzen**

Im Schulranzen werden alle Arbeitsmaterialien und das Frühstück transportiert. Wir bitten Sie, regelmäßig den Schulranzen Ihres Kindes zu kontrollieren, damit dieser nicht zu schwer wird und keine unnötigen Dinge mittransportiert werden. Im Rahmen unserer Gesundheitsschulung „Gesunder Rücken wacher Geist“ achten wir auf das richtige Aufsetzen und Tragen des Schulranzens und das Gewicht.

## **Schulweg**

Sie erhalten mit der Einschulung Ihres Kindes einen Schulwegeplan. Bitte laufen Sie vor der Einschulung den Weg einige Male mit Ihrem Kind ab und weisen es auf Gefahrenstellen hin.

## **Schwimmunterricht**

Im 3. und 4. Schuljahr unterrichten wir Schwimmen im Rahmen des Sportunterrichtes. Wir beobachten, dass es - in den letzten Jahren zunehmend - eine große Anzahl von Kindern gibt, die nicht schwimmen können. Schwimmen kann aber das Leben retten und

jedes Kind sollte schwimmen können! Bereiten Sie also Ihr Kind möglichst frühzeitig darauf vor und melden Sie es - falls noch nicht geschehen - zu einem Schwimmkurs an, denn in einem kleinen Kurs ist es für Ihr Kind vielleicht einfacher. Der Sportlehrer oder die Sportlehrerin Ihres Kindes werden Ihnen Auskunft geben können.

### **Sportabzeichen**

siehe Bundesjugendspiele

### **Sprechstunden der Lehrer**

Die Lehrerinnen und Lehrer des Kollegiums bieten jeweils Sprechstunden nach Vereinbarung an. Eine genaue Übersicht können Sie auf unserer Homepage abrufen.

### **Sprachstandsfeststellung**

Bei der Schulanmeldung im Frühjahr des vorhergehenden Schuljahres wird durch eine Sprachstandsfeststellung die Sprachfähigkeit der Kinder geprüft und falls erforderlich Hinweise und Tipps für notwendige Fördermaßnahmen gegeben. (siehe auch Einschulung)

### **Termine**

Eine Terminplanung erfolgt jeweils zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres und wird ständig aktualisiert. Den aktuellen Terminplan können Sie jederzeit auf unserer Homepage einsehen. Über Elternbriefe werden Sie über die wichtigsten Termine zeitnah informiert.

### **Unfälle**

Wir werden bemüht sein, Unfälle im schulischen Bereich möglichst zu vermeiden. Jedoch lässt es sich nicht ganz ausschließen, dass es im Sportunterricht oder auf dem Schulhof zu Verletzungen kommt, die ggf. behandelt werden müssen. Bei einem Schulunfall werden Sie als Eltern selbstverständlich so schnell wie möglich benachrichtigt. Unfälle auf dem Schulweg sollten im Sekretariat unserer Schule gemeldet werden. Sie erhalten dann einen Unfallbogen, den Sie bitte ausgefüllt an uns zurückgeben.

## **Versetzung**

Am Ende jeden Schuljahres entscheidet die Versetzungskonferenz, ob die Kinder versetzt werden. Hierbei sind nicht allein die Noten entscheidend, sondern auch die Chance auf die zukünftige erfolgreiche Mitarbeit.

## **Versicherung**

Für Ihr Kind besteht bei Schulantritt eine Unfallversicherung, die alle schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie den Schul- und den Heimweg miteinschließt.

Wir raten Ihnen darüber hinaus zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung, über die sicherlich die meisten von Ihnen bereits verfügen. Schäden in der Schule und auf dem Schulweg, die von Ihrem Kind verursacht werden, sind nicht über die Schule versichert.

## **Vertretung**

Bei Unterrichtsausfall durch Erkrankung oder Lehrerfortbildung erstellt die Schule einen Vertretungsplan. Wir sind eine Schule mit verlässlichen Unterrichtszeiten, dies bedeutet, dass kein Regelunterricht ausfällt.

## **Wandertage**

Schulwanderungen und Schulfahrten fördern gemeinsame Erfahrungen der Kinder sowie den Gemeinschaftssinn. Die Inhalte und Dauer der Wandertage sind von der Lerngruppe sowie der Klassenleitung abhängig und werden in die Jahresplanung der Schule aufgenommen.

Da es sich bei Wandertagen (eintägig wie auch mehrtägig) um schulische Veranstaltungen handelt, können die Kinder nur aus wichtigen Gründen von der Teilnahme befreit werden.

## **Weihnachten**

Wir feiern die Weihnachtszeit mit unterschiedlichen Vorhaben. An allen Adventsmontagen finden nach den großen Pausen ein Weihnachtssingen statt. Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien feiern wir eine kleine Weihnachtsfeier in unserer Turnhalle.

## **Zahnprophylaxe**

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt werden zweimal im Jahr Zahnprophylaxetage in allen Klassen durchgeführt.

## **Zeugnisse**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende eines Halbjahres ein Zeugnis. Der Ausgabetermin für das erste Halbjahr ist fast immer der letzte Freitag im Januar, der Ausgabetermin für das zweite Halbjahr ist immer der letzte Schultag vor den Sommerferien.

Bei allen Ähnlichkeiten zu Zeugnissen der Grundschule gibt es doch auch einige Unterschiede. Die wachsende Zahl der Fächer hat zur Folge, dass der reine Zensurenteil zunimmt. Die informierenden Texte beschränken sich auf die allgemeinen Bemerkungen und die Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten.

Bei Schulwechseln und beim Übergang in die berufliche Ausbildung sind gerade diese Bemerkungen (und die Angaben über freiwilliges Engagement, aber auch Fehlzeiten!) von besonderer Bedeutung. Deshalb beschränken wir uns auch in vielen Fällen nicht auf Formeln wie „entspricht den Erwartungen“ sondern erläutern sie auch - für Sie und die Menschen, die zukünftig mit Ihren Kindern zu tun haben.

## **Worauf achten Lehrer, wenn sie die Bemerkungen formulieren?**

Beim **Arbeitsverhalten** geht es um die Bereitschaft zur Mitarbeit und Art und Umfang der Mitarbeit. Will Ihr Kind zu einem Ziel kommen? Kann es mit anderen zusammenarbeiten, kann es sich auch allein Aufgaben stellen? Ist es zuverlässig? Arbeitet es sorgfältig und ausdauernd?

Die Bewertung des **Sozialverhaltens** berücksichtigt vor allem folgende Punkte: Kann Ihr Kind darüber nachdenken, wie sich sein Verhalten auf andere auswirkt? Kann es sich vernünftig, d.h. vor allem gewaltfrei streiten? Hält es Regeln ein? Ist es hilfsbereit und achtet es andere oder denkt es vor allem an sich? Übernimmt es Verantwortung - auch freiwillig - und setzt es sich von sich aus für die *Gemeinschaft* ein?

### **Zum Schluss**

Das Motto unserer Schule lautet: **Eine Schule zum Wohlfühlen für Lehrer, Schüler und Eltern als Grundlage für effektives Lehren und Lernen.**

Das Motto wird an unserer Schule gelebt.

Wir danken jedem, der dazu beiträgt, das Motto in die Tat umzusetzen.

*Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen ein wenig weiterhelfen  
und wünschen Ihrem Kind einen erfolgreichen  
Schulanfang!*